

**Zeitschrift:** Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art  
**Herausgeber:** Visarte Schweiz  
**Band:** - (1921)  
**Heft:** 1

**Rubrik:** Mitteilungen des Zentralvorstandes

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

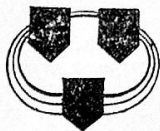
Januar 1921

N° 1

Janvier 1921

# SCHWEIZERKUNST L'ART SUISSSE

MONATSSCHRIFT REVUE MENSUELLE



*Offizielles Organ der Gesellschaft Schweizerischer  
Maler, Bildhauer und Architekten*

*Organe officiel de la Société des Peintres, Sculpteurs  
et Architectes Suisses*

Für d. Redaktion verantwortl.: Der Zentralvorstand

Responsable pour la Rédaction: Le Comité central

Preis der Nummer: 25 Cts.

Prix du numéro: 25 cent.

Abonnement für Nichtmitglieder per Jahr: 5 Fr.

Prix de l'abonnement p. non-sociétaires, par an: 5 fr.

Administration und Redaktion: R. W. HUBER, Zeltweg 9, ZÜRICH.

**Inhalt:** Mitteilungen des Zentralvorstandes. Mitteilungen der Sektionen. Bund geistig Schaffender. Wettbewerbe. Ausstellungen.

**Sommaire:** Communications du Comité central. Communications des Sections. Fédération suisse des Travailleurs intellectuels. Expositions.

## MITTEILUNGEN DES ZENTRALVORSTANDES

### An die Herren Sektionskassiere.

Ich erlaube mir die Herren Sektionskassiere daran zu erinnern, dass die Jahresbeiträge 1921 bis **spätestens 1. März 1921** an die Zentralkasse abzuliefern sind.

Die Jahresrechnung wird auf den 30. April abgeschlossen; es ist daher dringend notwendig, dass alle Sektionen ihrer Pflicht bis zum **1. März 1921** nachgekommen sind.

Mit kollegialem Grusse

Zürich, den 25. Januar 1921.

S. RIGHINI.

\* \* \*

Die Herren Sektionsvorstände, die noch Mitgliederkarten (für Aktive und Passive) zu beziehen wünschen, mögen dies dem Unterzeichneten unter Angabe der Anzahl mitteilen.

Zürich, Zeltweg 9.

R. W. Huber,  
Zentralsekretär.



### MITTEILUNGEN DES ZENTRALVORSTANDES

Der Zentralvorstand widmete sich in seiner Sitzung vom 8. Januar in Olten folgenden Geschäften:

Nationale Ausstellung: Am 4. Januar wurde an den Bundesrat das Gesuch gerichtet, er möge das transportable Gebäude den öffentlichen Bauten assimilieren und durch Uebernahme aller einschlägigen Kosten den eidg. Kunstkredit, der auf nur 120 000 Fr. angesetzt worden ist, von dieser Beanspruchung definitiv entlasten. Dieses Gesuch wird gutgeheissen.

Der Zentralvorstand beschliesst, vom Departement des Innern für die diesjährige Gesellschaftsausstellung eine Subvention von Fr. 3000.— zu verlangen; gleichzeitig wird der Bundesrat gebeten, der Kunstkommission die Befugnis zu erteilen, an der genannten Ausstellung Ankäufe vorzunehmen.

Eingabe an den Bundesrat betr. Arbeitslosenunterstützung für Künstler. In dieser zur Diskussion vorgelegten Eingabe werden nicht direkte pekuniäre Unterstützungen verlangt, sondern der Bundesrat wird gebeten, den zurzeit verdienstlosen Künstlern Arbeitsgelegenheiten in der Weise zu verschaffen, dass er öffentliche Bauten, die eines künstlerischen Schmuckes entbehren — z. B. Kasernen, Post-, Zoll-, Bahnhofgebäude, Verwaltungsgebäude verschiedener Art — durch geeignete Malereien, Skulpturen und kunstgewerbliche Arbeiten ausschmücken lasse und zwar möglichst unter Berücksichtigung der in den betreffenden Gegenden ansässigen Künstler. — Diese Vorlage wird genehmigt unter Beifügung eines Zusatzes, in welchem der Bundesrat ersucht wird, die einzelnen kantonalen Behörden aufzufordern, auch ihrerseits den Künstlern in der angedeuteten Weise Arbeit und Verdienst zu verschaffen.

Bund geistig Schaffender. Die Zahl der Delegierten unserer Gesellschaft wird auf drei festgesetzt. Als solche werden ernannt die Herren G. Jeanneret, W. Röthlisberger und Ed. Boss. Dieselben werden an der am 15. Januar stattfindenden Delegiertenversammlung teilnehmen.

Zeitschrift Schweizerkunst. Der Zentralvorstand genehmigt den im Entwurf vorliegenden neuen Vertrag mit der Druckerei Gebr. Fretz. Aus diesem Vertrag sei erwähnt, dass der Zeitungsumschlag aus



Sparsamkeitsrücksichten vorderhand wegfallen wird; ferner ist in Aussicht genommen, die Mitgliederliste allenfalls nur jedes zweite Jahr drucken zu lassen; ein Entscheid hierüber wird später, unter Berücksichtigung der Kassaeinnahmen, gefällt werden.

Verschiedenes. Internationale Kunstausstellung in Genf. Im Anschluss an die von Herrn Bocquet (Genf) gemachten Mitteilungen spricht der Zentralvorstand sein Erstaunen darüber aus, dass in der Schweiz eine internationale Kunstausstellung veranstaltet wurde, ohne dass man es für angezeigt fand, der bedeutendsten Gesellschaft schweizerischer Künstler hievon irgendwelche Kenntnis zu geben.

---

### MITTEILUNGEN DER SEKTIONEN

**Aarau.** Der Aargauische Kunstverein hat als Vereinsgabe 1920 an seine Mitglieder je ein Blatt zur Auswahl vorgelegt aus folgenden Kunstblättern: Otto Wyler, Piz Clünas, farbige Lithographie; Max Burgmeier, Im Jura, Holzschnitt, und Verschneite Tannen, Holzschnitt. A. W.

Neue Passivmitglieder der Sektion Aargau:

Amsler-Tschudy, Otto, Notar, Oberholzstrasse, Aarau.

Deppeler, August, Bahnhofstrasse, Aarau.

Haller, Ernst, Dr., Fürsprech, Aarau.

Keiser, G. A., Dr., Seminarlehrer, Wettingen.

Wettler, Gustav, Kaufmann, Huttenstrasse 60, Zürich.

**Bern.** Die im letzten Jahr in unserer Sektion so viel besprochene Juryfrage ist gelöst und das Produkt der Lösung, die Weihnachtsausstellung, bereits wieder geschlossen; mithin ein Urteil möglich.

Die Lösung ist ein Kompromiss: von den extremen Vorschlägen war keiner genehm; man behielt den alten Zustand bei mit einer kleinen Aenderung: die letztjährigen 3 Jurymitglieder mit den höchsten Stimmenzahlen sind für ein Jahr nicht wählbar. Dieser Ausweg darf wohl als Symptom gelten dafür, dass das Bedürfnis nach Aenderung der bisherigen Verhältnisse nicht sehr gross und anderseits die Klagen etwas übertrieben waren.

*Stauffer.*

**St. Gallen.** Am 28. Dezember wurde unsere bereits traditionell gewordene jährliche «Festsitzung» abgehalten. Passive und Aktive hatten